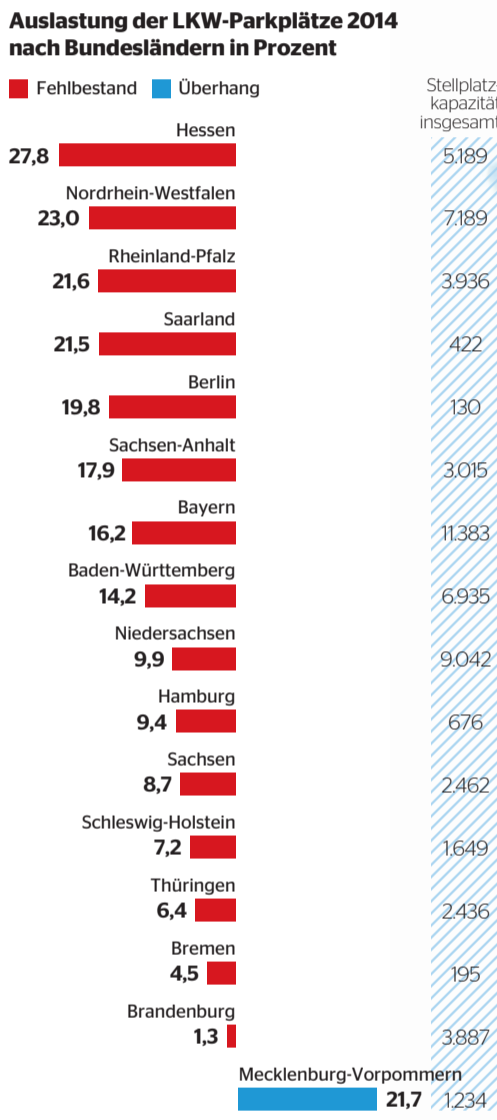


Intelligentes Parken

GROSSE NOT FÜR LKW AUF AUTOBAHNRASTSTÄTTEN

Mindestens 26.000 Stellplätze sollen an Autobahnen fehlen. LKW-Fahrer wissen deshalb oft nicht, wo sie parken können. Als Folge überschreiten sie die Lenkzeiten oder stellen ihre LKW rechtswidrig ab. Eine Lösung bietet das **telematisch gesteuerte Kolonnenparken**. Durchgesetzt hat es sich noch nicht.

Viele LKW-Stellplätze fehlen



ERHEBUNG In den Jahren 2013/2014 hat das Bundesverkehrsministerium LKW-Stellplätze an Autobahnen, auf privaten Autohöfen und Grenzzollanlagen ermittelt. Danach standen der Branche gut 60.000 Plätze zur Verfügung. Der Fehlbestand belief sich auf knapp 11.000 Stellplätze. Eine neue Erhebung fand im April 2018 statt. Die Ergebnisse sollen Anfang 2019 vorliegen. Schon jetzt war von Fehlbeständen bis zu 30.000 Stellplätzen zu hören.

Weitere Lösungsansätze

KOMPAKTPARKEN

1 Dynamische Anzeigen über den Parkreihen zeigen chronologisch aufsteigende Abfahrtszeiten an. Der Fahrer wählt seine Reihe entsprechend seiner Abfahrtszeit selbst aus. Vorteil ist, dass auch hier bis zu vier LKW hintereinander parken. Eine Pilotanlage läuft an der T&R Jura-West an der A3 in Bayern.

PARKLEITSYSTEME

2 An den Autobahnen informiert ein Parkleitsystem über freie Parkplätze an der nächsten Tank- und Rastanlage. Die Belegungsdaten erhalten die Fahrer per Internet, über Navigationsgeräte oder Smartphone-Apps. Das System löst nicht das Platzproblem.

RÜCKWÄRTSEINPARKEN

3 LKW fahren die Parkbuchten von zwei Seiten an, die eine per Rückwärtseinparken. Einige Bundesländer testen das Verfahren, andere halten es wegen schwieriger Sichtverhältnisse für zu gefährlich.

Kolonnenparken - wie geht's ?

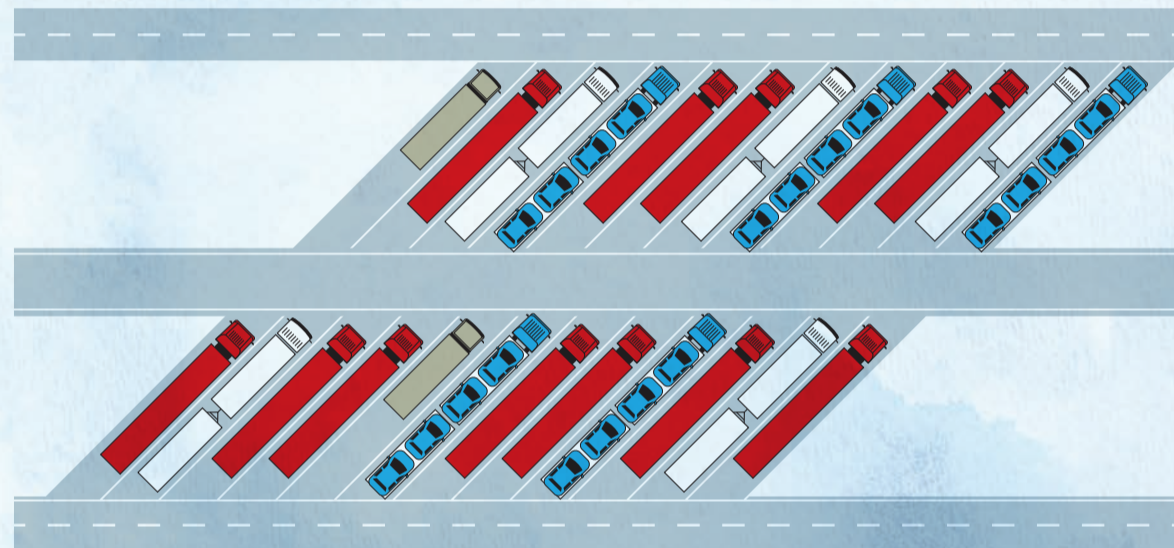
Beim telematisch gesteuerten Kolonnenparken stellen sich LKW platzsparend hintereinander, ohne sich gegenseitig einzuparken. Bei der Auffahrt auf den Parkplatz gibt der LKW-Fahrer seine Parkdauer an einem

Terminal ein. Anschließend erscheint auf dem Display der Abfahrtszeit mit der genauen Uhrzeit. Das System weist einen freien Stellplatz zu, den ein Detektionssystem zuvor ermittelt hat. Der LKW mit der

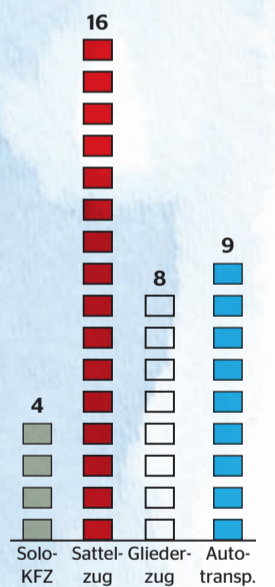
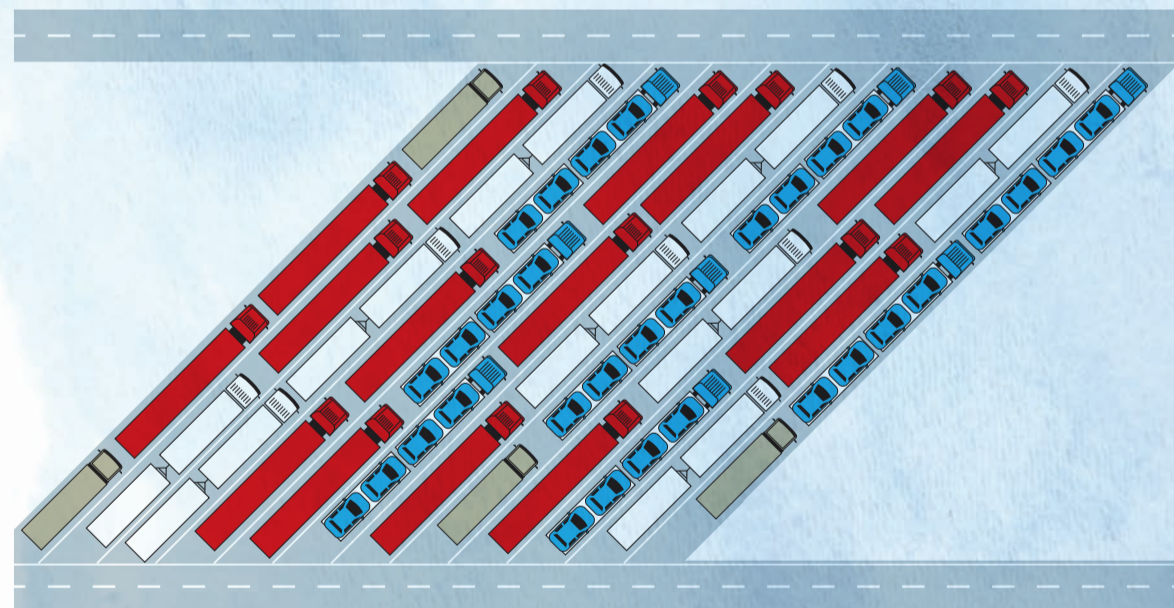
frühesten Abfahrtszeit steht in der ersten Reihe. Die Zahl der Parkplätze kann sich damit verdoppeln, weil die LKW dichter hintereinander stehen. Das Parken soll gebührenfrei bleiben. (sI)

Konventionelles LKW-Parken im Vergleich mit telematisch gesteuertem LKW-Kolonnenparken

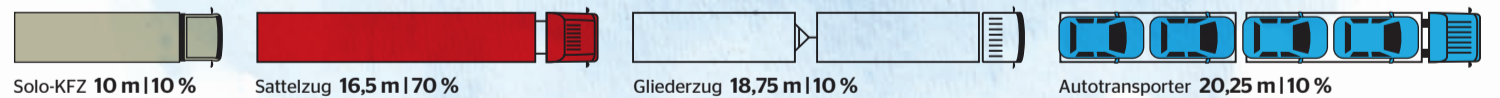
Konventionelles Parken



Telematisch gesteuertes LKW-Parken



Typische Fahrzeuge mit durchschnittlicher Länge und prozentualer Verteilung, zum Beispiel an der Tank- und Rastanlage Montabaur



Quelle: Gauff Consultants / Grafik: DVZ

Tropfen auf den heißen Stein: Existierendes und geplantes Parken in Kolonnen

Anzahl der LKW-Stellplätze an ausgewählten Tank- und Rastanlagen vor und nach Umrüstung

Montabaur Ost an der A3, Rheinland-Pfalz



Bereits existierende Projekte
 vor Umrüstung
 nach Umrüstung
 Projekte in Planung
 vor Umrüstung
 nach Umrüstung

Quelle: Gauff Consultants

Telematisch gesteuertes Kolonnenparken ist auf der Autobahnraststätte Montabaur an der A3 in Rheinland-Pfalz schon seit 2012 möglich. Die Erfahrungen sind laut einer Evaluation von Fraunhofer positiv.

Taunusblick an der A5, Hessen



Die Raststätte liegt an einer der meistbefahrenen Autobahnen bei Frankfurt. Nach Angaben des hessischen Verkehrsministeriums wird das Kolonnenparken dort noch geprüft. Die Bauzeit soll ein Jahr betragen.

Homburg an der A6, Saarland



Für die Realisierung des telematisch gesteuerten Kolonnenparkens wartet das Saarland auf die Genehmigung des Bundesverkehrsministeriums. Mit Baubeginn ist nicht vor 2020 zu rechnen.

Aire de Berchem an der A3/E25, Luxemburg



Im Dreiländereck zwischen Deutschland, Frankreich und Luxemburg tanken jährlich rund 165.000 LKW. Voraussichtlich im November 2018 soll hier das telematisch gesteuerte Kolonnenparken starten.